

# NIEDERSCHRIFT

## über die 37. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 18. September 2023

**Ort:** Rathaus Gau-Bickelheim

**Beginn:** 19:03 Uhr

**Ende:** 21:18 Uhr

### Anwesenheitsliste

<b>Bürgermeister:</b>	
Vollmer, Jürgen	

<b>Beigeordnete:</b>	
1. Beigeordneter Mack, Wolfgang (o. RM)	entschuldigt
2. Beigeordneter Lintgen, Michael (o. RM)	

<b>Ratsmitglieder:</b>	
Abel, Adam	
Brunk, Markus	
Fels, Heinrich Werner	
Fels, Sandra	entschuldigt
Friedrich, Andreas	
Gräsel, Hans	
Haßlinger, Thomas	
Hollenbach, Peter	entschuldigt
Janz, Johannes	entschuldigt
Krollmann, Markus	entschuldigt
Noetzel, Thomas	entschuldigt
Schnabel, Karl-Heinz	
Schnabel, Oliver	entschuldigt
Vollmer, Martin	
Weil, Dominik	
Zahn, Thomas	

<b>Sonstige Anwesende:</b> Frau Annette Faßbinder v. der Verwaltung, zugleich Schriftführerin Herr Hock vom Büro LOP zu TOP 2
---

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

**TOP 1** Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung

**TOP 2** Umgestaltung Friedhof und Einführung neuer Bestattungsformen -  
Vorstellung des Konzepts durch Herrn Hock vom Planungsbüro L.O.P  
- Beratung und Beschluss -

- TOP 3.a Kita-Neubau**
  - a) Sachstand zum Baufortschritt**
  - Information**
  
- TOP 3.b Auftragsvergabe zu Kita-Neubau**
  - Gewerk: Möbel**
  - Beratung und Beschlussfassung**
  
- TOP 4 Ausbau Ortsdurchfahrt B420**
  - Sachstand zum Baufortschritt**
  - Information**
  
- TOP 5 Bauangelegenheiten**
  - a) Bauantrag Aufstockung Containeranlage zur temporären Erweiterung der Grundschule**
  - Beratung und Beschluss**
  - b) Bauvoranfrage Hallenneubau Bahnhofstraße**
  - Beratung und Beschluss**
  - c) Antrag auf Änderungsgenehmigung nach §16 b BimSchG zur Errichtung und zum Betrieb von 6 Windenergieanlagen in Repowering im Windpark Gau-Bickelheim**
  - Beratung und Beschluss**
  - d) Vorstellung neuer Nutzungskonzepte für den Bereich Bebauungsplan Tank- und Rastanlage**
  - Beratung und Beschluss**
  
- TOP 6 Rahmenvereinbarung für Straßenunterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen;**
  - Beratung und Beschlussfassung -**
  
- TOP 7 Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Wöllstein;**
  - Teiländerung "Sonderbauflächen großflächiger Einzelhandel" im Gewerbegebiet Krummgewann in der Ortsgemeinde Wöllstein;**
  - Zustimmung der Ortsgemeinden nach § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO)**
  - Beratung und Beschlussfassung -**
  
- TOP 8 Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes Rheinhessen-Nahe 2014**
  - Sachgebiete Gewerbe, Photovoltaik, Windenergie -**
  - Stellungnahme der Ortsgemeinde**
  - Beratung und Beschluss**
  
- TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Schriftführerin wird Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde bestimmt. Ebenfalls begrüßt der Vorsitzende Herrn Hock vom Büro LOP, der zu TOP 2 eingeladen wurde. Einwände in die Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Zuhörer sind keine anwesend.

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

### **TOP 1            Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

### **TOP 2            Umgestaltung Friedhof und Einführung neuer Bestattungsformen - Vorstellung des Konzepts durch Herrn Hock vom Planungsbüro L.O.P**

Der Gemeinderat hat Herrn Hock vom Büro LOP mit der Erstellung einer Entwurfsplanung zur Umgestaltung des Friedhofes und Einführung neuer Bestattungsformen unter Berücksichtigung der vom Friedhofsausschuss aufgestellten Leitlinien beauftragt.

Der Erstentwurf wurde in 2 Sitzungen des Friedhofsausschusses behandelt und in die neue vorliegende, überarbeitete Version gebracht.

Der Friedhofsausschuss sieht seine oben erwähnten Leitlinien berücksichtigt und ist vom überarbeiteten Entwurf überzeugt.

Er empfiehlt daher dem Rat einstimmig die Annahme des Konzeptes.

Er empfiehlt ferner Herrn Hock vom Büro LOP mit der Ausführungsplanung und der Umsetzung des Konzeptes zu beauftragen.

Als Priorität 1 empfiehlt der Ausschuss die Punkte „Wiesengräber“ und „Ruheforst“ vorzuziehen und möglichst bis Ende des Jahres umzusetzen. Parallel dazu ist die Friedhofssatzung entsprechend anzupassen.

Über die zeitliche Schiene zur Umsetzung der anderen Punkte soll nach Vorlage der Ausführungsplanung entschieden werden.

Ortsbürgermeister Vollmer erteilt Herrn Hock vom Planungsbüro LOP das Wort, der seinen Entwurf zur Umgestaltung des Friedhofes anhand einer PowerPoint Präsentation vorstellt.

#### **Aussprache:**

Der Bürgermeister bestätigt erneut, dass die letzten Jahre ein spürbarer Wandel bei den gewählten Bestattungsformen zu verzeichnen ist. Es gibt immer weniger traditionelle Sargbestattungen im klassischen Doppelgrab. Die Urnenbestattung ist auf dem Vormarsch und die Nachfrage nach alternativen Bestattungsformen wie in Wiesengräbern und mit Baumbestattungen ist groß.

Dem trägt das von Herrn Hock vorgestellte Konzept mit der Schaffung spezieller Bereiche für diese neuen Bestattungsformen Rechnung. Auch die zweite Vorgabe von Friedhofsausschuss und Gemeindeverwaltung, nämlich den Friedhof pflegeleichter und damit künftig optisch ansprechender zu gestalten sei erfüllt, ebenso die Barrierefreiheit vor der Friedhofshalle durch die geplante Vorplatzumgestaltung. Vor dem Hintergrund einer Gesamtinvestsumme von rund € 800.000,-- bei der Umsetzung aller Maßnahmen und dem erforderlichen Zeitbedarf sei der Vorschlag des Friedhofsausschusses eine Priorisierung vorzunehmen absolut sinnvoll. So könnten in einem ersten Schritt die genannten und stark nachgefragten Wiesengräber und der Ruheforst zeitnah umgesetzt werden. Die anderen Maßnahmen könnten dann nach und nach folgen.

Zuschüsse sind zumindest in absehbarer Zeit keine zu erwarten. Das Gesamtbudget sollte bei den anlaufenden Haushaltsplanungen gleich mit eingearbeitet werden.

Die Sprecher aller Fraktionen heißen das von Herrn Hock vorgestellte Konzept gut und befürworten ihn mit der weiteren Detailplanung zu betrauen.

Die Zeitschiene für die Umsetzung der Maßnahmen wird diskutiert. Der Vorsitzende schlägt erneut vor, den Beschluss zur Umsetzung von Wiesengräbern und Ruheforst sofort zu treffen, um diese idealerweise noch dieses Jahr realisieren zu können und den Beschluss über die Umsetzung des Restkonzeptes auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Auch Herr Hock wirbt für diese Vorgehensweise, um die Baumpflanzaufträge noch dieses Jahr vergeben zu können und so die ideale Pflanzperiode ausnutzen zu können.

Aus dem Rat kam der Vorschlag auch die Neugestaltung des Bereichs der Kindergräber vorzuziehen. Ein Mitglied der CDU-Fraktion betont, dass auch er von dem Konzept angetan sei, er aufgrund des hohen Gesamtinvests aber gerne die Umsetzungsbeschlüsse zu den Einzelmaßnahmen – auch der Wiesengräber und des Ruheforstes – auf die nächste Sitzung vertagt haben möchte, um die Details der nun vorgestellten Planung nochmals intensiv in den Fraktionen beraten zu können.

Da eine Maßnahme dieser Größenordnung mit möglichst breitem Konsens getragen werden sollte, stimmen die Sprecher der anderen Fraktionen dieser Vorgehensweise zu. Um dadurch trotzdem keine Zeit bezüglich des idealen Pflanzzeitpunktes für Bäume zu verlieren, soll Herr Hock parallel aber bereits die Ausschreibungen für die beiden genannten Maßnahmen vorbereiten, damit bei positiven Beschluss in der nächsten Sitzung auch sofort gestartet werden kann.

### **Beschluss:**

- a) Der Gemeinderat billigt einstimmig das Konzept von Herrn Hock.
- b) Der Gemeinderat beauftragt einstimmig Herrn Hock mit der Ausführungsplanung, Umsetzung und Überwachung des Konzeptes gemäß seinem vorliegenden Honorarangebot. Eine Honorarabrechnung erfolgt jeweils für die in Umsetzung befindlichen Punkte.
- c) Herr Hock wird einstimmig beauftragt, die Ausschreibungen für die Wiesengräber, die Kindergräber und den Ruheforst bis zur nächsten Ratssitzung vorzubereiten.
- d) Der Umsetzungsbeschluss der einzelnen Punkte wird einstimmig bis zur nächsten Ratssitzung zurückgestellt. Bis dahin soll die Umgestaltung des Friedhofes in den Fraktionen nochmal detailliert besprochen werden.

Ortsbürgermeister Vollmer bedankt sich bei Herrn Hock für die detaillierte Präsentation und verabschiedet ihn.

### **TOP 3.a            Kita-Neubau a) Sachstand zum Baufortschritt - Information**

Der Vorsitzende informiert den Rat über den Baufortschritt zum Kita-Neubau.

Die Fa. Wöbau hat vor 3-4 Wochen die Arbeiten an den Außenanlagen angefangen. Im Badenheimer Weg wird zunächst der Bürgersteig neu gemacht, dann werden die Parkplätze gepflastert und der befestigte Zugang zum Haupteingang erstellt. Diese Arbeiten laufen bisher nach Plan. Ende des Jahres soll das Außengelände fertig sein.

Fa. Harth (Zimmerer) ist auch für die Außenfassade zuständig. Hier gibt es Verzögerungen. Das komplette auf der Baustelle eingesetzte Team ist derzeit erkrankt. Der Arbeitsablauf bei der Gestaltung der Außenanlagen wird so angepasst, dass es dadurch zu keinen Verzögerungen bei der Gesamtmaßnahme kommt. Harth und Wöbau müssen sich absprechen in welchen Bereichen sie gerade arbeiten. Die Fassadendämmung ist bereits komplett fertig.

Auf dem Dach ist noch das Granulat aufzubringen und die Photovoltaikanlage zu montieren.

Innenausbau: Trockenbauarbeiten sind fertig. Der Maler ist derzeit zugange. Alle Decken sind gestrichen. Die Sanitärmonteure sind aktuell dran und sollen ca. Ende Oktober fertig sein.

Sobald der Maler fertig ist wird der Boden verlegt. Ende Oktober soll die Kita innen fertig sein. Dann erfolgen die diversen Abnahmen.

Die Möbel werden so bestellt, so dass sie bis Weihnachten geliefert werden. Die Edelstahlküche ist bereits da. Muss nur noch montiert werden. Strom-, Wasser- und Telefonanschlüsse sind bereits vorhanden.

Zum Personal berichtet Herr Vollmer, dass die Kita mit ca. 15 - 20 Kindern starten wird. Die entsprechenden Eltern sind informiert, ein erster Elternabend ist geplant. Das erforderliche Erziehungspersonal ist eingestellt. Im Laufe des Jahres wird die Kinderzahl dann nach und nach steigen. Die Kinderzahl in der Bestandskita St. Martin wird entsprechend reduziert und dort für Entspannung sorgen.

Die Ortsgemeinde ist in enger Absprache mit der Verbandsgemeinde bezüglich der Regularien zur Beantragung der Betriebserlaubnis.

Auf Nachfrage aus dem Rat bestätigt der Vorsitzende, dass auch der „Blow-Door-Test“ (Luftdichtheitstest) gemacht wird.

**TOP 3.b            Auftragsvergabe zu Kita-Neubau  
Gewerk: Möbel  
- Beratung und Beschlussfassung**

**Sachdarstellung**

Vom Kita-Team wurden 4 Möbelhersteller anhand eines vereinheitlichten LV angefragt. Drei Firmen haben angeboten.

Nach Überprüfung und Auswertung der Angebote wird die Vergabe an. Fa. Rhinoceros in Oberhausen zum Bruttopreis von € 48.390,01 empfohlen.

**Beschluss**

Der Ortsgemeinderat folgt einstimmig der Vergabeempfehlung und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Fa. Rhinoceros, Oberhausen zu einer Auftragssumme von brutto € 48.390,01. Die Verwaltung wird ermächtigt, entsprechende Verträge zu schließen.

**TOP 4            Ausbau Ortsdurchfahrt B420  
Sachstand zum Baufortschritt  
- Information**

Der Vorsitzende informiert, dass Stand heute, die B 420 am 29. September wieder für den Verkehr freigegeben wird.

Eine Begehung der Gesamtstrecke mit allen Beteiligten zur Vorbereitung für die Endabnahme habe bereits stattgefunden. Dabei wurde eine Liste mit Beanstandungen aufgenommen (hauptsächlich die Bürgersteige betreffend), die idealerweise bis zur eigentlichen Abnahme abgearbeitet werden. Ansonsten erfolgt die Abnahme unter Vorbehalt. Die Rest-Pflasterarbeiten an den Bürgersteigen sollen bis zur Verkehrsfreigabe auch abgeschlossen sein. Insgesamt habe die Bauzeit des Ausbaus 2 Jahre gedauert (inkl. der teilweisen Kanal- und Wasserleitungserneuerung durch die VG-Werke). Es gab aus Sicht der Ortsgemeinde eine Bauzeitverzögerung von ½ Jahr. Die Qualität der Straße hingegen sei laut LBM gut. Die Optik sieht auch gut aus.

Bezüglich der von der Gemeinde geforderten Fußgängerampeln an Friedhof und Netto wird Herr Vollmer nach Abschluss der Baumaßnahme erneut Kontakt mit dem LBM aufnehmen. Diesbezüglich wurde vom LBM nach Normalisierung der Verkehrssituation eine erneute Verkehrszählung zugesagt. Entsprechende Leerrohre wurden bereits verlegt.

Die Bepflanzung der Grünflächen wird derzeit vom LBM ausgeschrieben. Die Pflege dieser Flächen erfolgt die ersten 3 Jahre durch den LBM und wird danach der Ortsgemeinde übertragen. Zur Absicherung der Grünflächen werden noch Findlinge positioniert.

Die Verkehrssituation an der Ampel sowie die Position der Abbiegespur soll vom LBM nochmal überprüft werden.

Schilder zur Regelung der Parksituation werden noch aufgestellt.

## **TOP 5**

### **Bauangelegenheiten**

#### **a) Bauantrag Aufstockung Containeranlage zur temporären Erweiterung der Grundschule**

##### **Beratung und Beschluss**

#### **b) Bauvoranfrage Hallenneubau Bahnhofstraße**

##### **Beratung und Beschluss**

#### **c) Antrag auf Änderungsgenehmigung nach §16 b BimSchG zur Errichtung und zum Betrieb von 6 Windenergieanlagen in Repowering im Windpark Gau-Bickelheim**

##### **Beratung und Beschluss**

#### **d) Vorstellung neuer Nutzungskonzepte für den Bereich Bebauungsplan**

##### **Tank- und Rastanlage**

##### **Beratung und Beschluss**

- a.) Der Bauantrag liegt nunmehr schriftlich vor. Das Einvernehmen wurde bereits in der letzten Sitzung erteilt, die neuen Container stehen auch schon. Gewisse Restarbeiten sind noch zu erledigen. Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu.
- b.) Der Ortsgemeinde liegt eine Bauvoranfrage zu einem Hallenneubau auf einem ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesen in der Bahnhofstraße vor. Die Bauabteilung habe das Bauvorhaben geprüft und empfiehlt das Einvernehmen zu erteilen.  
Der Rat erteilt einstimmig bei 1 Gegenstimme das Einvernehmen zu dieser Bauvoranfrage.
- c.) Dem Antrag auf Änderungsgenehmigung nach § 16 b BimSchG zur Errichtung und zum Betrieb von 6 Windenergieanlagen in Repowering im Windpark Gau-Bickelheim erteilt der Rat einstimmig sein Einvernehmen.

- d.) Die Vorstellung neuer Nutzungskonzepte für den Bereich Bebauungsplan Tank- und Rastanlage wird einstimmig von der heutigen Tagesordnung abgesetzt. Dieser Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

**TOP 6                    Rahmenvereinbarung für Straßenunterhaltungs- und  
Reparaturmaßnahmen;  
- Beratung und Beschlussfassung -**

**Sachdarstellung**

Aufgrund des enormen zeitlichen Verwaltungsaufwandes zur Erstellung und Auswertung einzelner Preisanfragen sowie aus Gründen der Kostenersparnis plant die Verbandsgemeindeverwaltung die Vergabe von Straßenunterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen in den Ortsgemeinden künftig zu bündeln.

Die notwendige abzuschließende Rahmenvereinbarung, welche zwischen allen acht Ortsgemeinden, der Verbandsgemeinde und einem Nachunternehmer geschlossen werden soll, beinhaltet Maßnahmen wie z.B. Reparatur von defekten Bordsteinen, Sinkkästen oder anderweitigen akuten Fehlstellen. Zur Schaffung von Erfahrungswerten ist geplant, die Rahmenvereinbarung vorerst auf ein Jahr zu beschränken.

Die Höhe der zukünftig anfallenden Kosten kann derzeit von Verwaltungsseite nicht verbindlich prognostiziert werden.

Als potenzieller Richtwert wurden für die Kalenderjahre 2019-2022 jährlich in der Ortsgemeinde Gau-Bickelheim für gleichgelagerte Leistungen Kosten Höhe von i.M. 14.169,21 € aufgewendet.

**Beschluss**

Die Gemeinde Gau-Bickelheim beteiligt sich an der Bündelausschreibung für Straßenunterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen und ermächtigt einstimmig die Verwaltung zum Vertragsabschluss mit dem wirtschaftlichsten Unternehmer

**TOP 7                    Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Wöllstein;  
Teiländerung "Sonderbauflächen großflächiger Einzelhandel" im  
Gewerbegebiet Krummgewann in der Ortsgemeinde Wöllstein;  
Zustimmung der Ortsgemeinden nach § 67 Abs. 2 Gemeindeordnung  
(GemO)  
- Beratung und Beschlussfassung -**

**Sachdarstellung**

Gemäß Beschluss des Verbandsgemeinderats vom 11.07.2023 liegt nach der Abwägung ein zustimmungsfähiger Flächennutzungsplan vor. Nach § 67 Abs. 2 GemO bedarf es vor dem

endgültigen Beschluss des Verbandsgemeinderates zur Wirksamkeit des Flächennutzungsplanes der Zustimmung von mindestens der Hälfte der Ortsgemeinden mit mindestens zwei Dritteln der Einwohner der Verbandsgemeinde. Durch die Änderung des Flächennutzungsplans werden im bestehenden Gewerbegebiet „In der Krummgewann“ in der Ortsgemeinde Wöllstein die Verkaufsflächen der Lebensmittelmärkte ALDI und LIDL auf jeweils max. 1.200 m<sup>2</sup> und die Verkaufsflächen der vorhandenen Fachmärkte (Tedi, Kik und Rossmann) auf jeweils max. 550m<sup>2</sup> (insgesamt 1.650m<sup>2</sup>) erweitert. Die Begründung der Teiländerung des Flächennutzungsplans und die Planzeichnung sind beigefügt.

### **Beschluss**

Der Ortsgemeinderat erteilt einstimmig die Zustimmung zur Teiländerung des Flächennutzungsplanes „Sonderbauflächen großflächiger Einzelhandel“ im Gewerbegebiet Krummgewann in der Ortsgemeinde Wöllstein.

### **TOP 8            Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes Rheinhessen-Nahe 2014 Sachgebiete Gewerbe, Photovoltaik, Windenergie - Stellungnahme der Ortsgemeinde - Beratung und Beschluss**

Die Ratsmitglieder Thomas Haßlinger und Karl-Heinz Schnabel verlassen zu diesem Punkt den Beratungstisch und nehmen im Zuschauerraum Platz.

### **Sachdarstellung**

Die Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe informiert über die dritte Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes Rheinhessen-Nahe.

Als von den darin vorgestellten Änderungen betroffene Gemeinde sind wir zur Stellungnahme aufgefordert.

Die maßgebliche uns betreffende Änderung im ROP betrifft das Sachgebiet Gewerbe: Es ist vorgesehen, dass die im Entwurf angedachte Gewerbefläche auf Wöllsteiner Gemarkung am Kreisel Nähe Sutter/Autohof herausgenommen wird.

Für die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim ist dies kein Problem, da das Gebiet sowieso nicht auf Gau-Bickelheimer Gemarkung gelegen hätte, d.h. keine Gewerbesteuererinnahmen für unseren Haushalt gebracht hätte. Im Gegenteil, so dicht an unserer Gemarkungsgrenze hätte ein zusätzliches Gewerbegebiet in exponierter Lage optisch einen eher negativen Eindruck.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ortsgemeinderat befürwortet einstimmig den Entfall der Gewerbefläche am Kreisel Nähe Sutter/Autohof und hat ansonsten keine Anmerkungen zur 6. Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes Rheinhessen-Nahe.

Die Ratsmitglieder Haßlinger und Schnabel kehren an den Sitzungstisch zurück.



## **TOP 9            Mitteilungen und Anfragen**

### **Mitteilungen**

- Der Betreiber der Windräder hat angefragt, ob von Seiten der Ratsmitglieder Interesse an einer Besichtigung der neuen Windradanlagen besteht. Der Rat signalisiert prinzipiell sein Interesse, möchte aber vorab wissen, was bei einer Besichtigung gezeigt wird.
- Der Vorsitzende informiert, dass die Ausschreibung zur Umrüstung auf LED Beleuchtung der Flutlichtanlage Sportplatz bei der Verbandsgemeinde liegt.

### **Anfragen**

- Der Wirtschaftsweg in Verlängerung des Badenheimer Weges ist in einem sehr schlechten Zustand. Hier besteht Sturzgefahr für Fußgänger und Radfahrer. OBM Vollmer wird eine Besichtigung zusammen mit Herrn Steinmetz aus der Bauabteilung von der VG vornehmen. Dringende Reparaturen sollten direkt angegangen werden.
- Die fehlenden Protokolle der vergangenen Sitzungen folgen in den nächsten Wochen.
- Bezüglich des Regenrückhaltebeckens am Betonweg „Innerst“ hat der Rat den Vorsitzenden beauftragt angeschwemmte Erde abfahren zu lassen. Aktuell wurde eine Bodenprobe entnommen. Sollte diese neutral ausfallen könne der Schlick auf Ackerflächen verteilt werden. Bei einer Belastung müsse dieser kostenpflichtig entsorgt werden.
- Nachfrage zum Baugebiet wird nichtöffentlich behandelt. Notargespräche sind am Laufen.
- Zu dem Projekt „Wald zum Leben“ kann der Vorsitzende noch nichts Neues berichten. Hier muss er beim beauftragten Planungsbüro den aktuellen Stand der Dinge erfragen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:18 Uhr.

### **Unterschriften:**

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 22.09.2023/fa